EIBS

Bauüberwachung Bauoberleitung / Ingenieurbau

BAB A 72, Chemnitz – Leipzig, VKE 356.4, Frohburg – Borna (Abschnitt 3.2)



Mit dem Bau der BAB A 72 zwischen dem Kreuz Chemnitz und der A 38 südlich Leipzig wurde eine direkte Verbindung zwischen den Großräumen Chemnitz und Leipzig geschaffen. Weiterhin erschloss die A 72 in diesem Teilabschnitt den Raum südliches Westsachsen und den Raum Ostthüringen (Altenburg). Der Neubauabschnitt 3.2 der A 72 umfasste den Bau von 6,45 km Autobahn. Auf dieser Länge wurden insgesamt 10 Brücken mit Spannweiten von 4 m bis 315 m errichtet. Charakterisiert wurden die Brücken durch verschiedenste Konstruktionen:

- BW 45: 1-Feld-Bauwerk, Stahlbetonrahmen (15,3 m Spannweite)
- BW 46: 1-Feld-Bauwerk, Überbau Spannbeton-Fertigteile (23,75 m Spannweite)
- BW 47: 3-Feld-Bauwerk, Überbau Spannbeton-Fertigteile (57,60 m Spannweite)
- BW 48.1Ü: 3-Feld-Bauwerk in Stahlbeton (33 m Spannweite)
- BW 48.2Ü: 1-Feld Bauwerk in Stahlfachwerk (48 m Spannweite)
- BW 48.3: 1-Feld-Bauwerk, Stahlbetonrahmen (4 m Spannweite)
- BW 49: 7-Feld Bauwerk in Stahlverbund-Überbau (315 m Spannweite)
- BW 50: Wellstahlrohr (8 m Spannweite)
- BW 51Ü: 2-Feld-Bauwerk, Spannbetonüberbau (45,5 m Spannweite)
- BW 52Ü: 4-Feld-Bauwerk, Spannbeton-Überbau (73,3 m Spannweite)

Im Zuge der Erdarbeiten wurden 1,4 Mio. m³ Erdstoff bewegt.

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- 6,45 km Autobahn
- 10 Brückenbauwerken mit Spannweiten von 4 m bis 315 m, insgesamt 624 m Länge und insgesamt 13.585 m² Fläche

Leistungsumfang:

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Objektbetreuung und Dokumentation
- Örtliche Bauüberwachung
- Bauüberwachung Bahn